

Vorlage-Nr. 119/09

N I E D E R S C H R I F T

über die 5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. September 2009,
im Sitzungssaal des Rathauses

- öffentliche Sitzung -

Beginn: 14:05 Uhr

Ende: 17:30 Uhr

Anwesend die Mitglieder:

Herr Bismark	SPD	Vorsitz zu TOP 1 bis 33
Herr Polzehl	Bürgermeister	ohne TOP 9
Herr Prodöhl 1. Stellvertreter des Vorsitzenden	DIE LINKE.	
Herr Protschko 2. Stellvertreter des Vorsitzenden	CDU	
Herr Alberto	SPD	
Herr Bischoff	SPD	
Frau Clauß	SPD	
Herr Giese	SPD	
Frau Jahr	SPD	
Herr Klinger	SPD	
Frau Kuchling	SPD	
Herr Neumann	SPD	ohne TOP 9
Herr Ohlbrecht	SPD	
Herr Schinschke	SPD	
Frau Schulz-Oqueka	SPD	
Herr Tenner	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Frau Heckendorn	DIE LINKE.	
Frau Kambs	DIE LINKE.	
Frau Klahre	DIE LINKE.	
Frau Ramm	DIE LINKE.	
Frau Schüler	DIE LINKE.	
Herr Höppner	CDU	Fraktionsvorsitzender
Herr Büsching	CDU	
Herr Mehnert	CDU	
Herr Lichtenberg	CDU	
Frau Rauch	BuBb	Fraktionsvorsitzende
Herr Böhme	BuBb	ohne TOP 9
Herr Gärtner	BuBb	
Frau Ring	BuBb	
Herr Dr. Seipelt	BuBb	
Herr Seehagen	FDP	Fraktionsvorsitzender
Herr Rehfeld	FDP	
Herr Sattelberg	FDP	
Herr Lupp	50Plus (fraktionslos)	
Herr Voß	50Plus (fraktionslos)	

Es fehlten entschuldigt:

Herr Möhwald	SPD	Fraktionsvorsitzender
Frau Brockopp	DIE LINKE.	

Anwesender Beigeordneter:

Herr Herrmann

Anwesende Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Herr Demuth	Fachbereich 3.4	(TOP 1 - 33)
Herr Franze	Fachbereich 1.1	(TOP 1 - 17)
Frau Grunwald	Büro BM - OTM	(TOP 1 - 33)
Herr Hein	Leiter Fachbereich 3	(TOP 1 - 33)
Frau Müller	Pressereferentin	(TOP 1 - 33)
Frau Müller	Fachbereich 3.2	(TOP 1 - 22)
Frau Schelhas	Persönl. Referentin	(TOP 1 - 33)
Frau Voigt	Leiterin Fachbereich 6	(TOP 1 - 33)
Herr Wiesner	Leiter Fachbereich 7	(TOP 1 - 13)
Frau Ziemendorf	Kämmerin und Leiterin Fachbereich 2	(TOP 1 - 33)

Anwesende Bürger: 6

Schriftführerin:

Frau Wilke	Büro SVV	(TOP 1 - 33)
------------	----------	--------------

Tagesordnung:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung der Sitzung
2. Verleihung des Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder
3. Einwohnerfragestunde
4. Niederschrift über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 14. Mai 2009, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung
Vorlage-Nr. 75/09
5. Bericht über den Realisierungsstand der im Regionalplan festgelegten Entwicklungen insbesondere für das Stadtgebiet Schwedt/Oder und sich auf Schwedt/Oder auswirkende Projekte
Herr Fennert - Regionale Planungsgemeinschaft Uckermark/Barnim, Mitarbeiter der regionalen Planungsstelle
6. Bericht über die Umsetzung der Kulturentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder
Beigeordneter Herr Herrmann
7. Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder
Frau Schelhas - Gleichstellungsbeauftragte
8. Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder
 - ehrenamtliche Behindertenbeauftragte Frau Birlem
 - ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Frau Kliche
 - ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Hildebrandt
 - ehrenamtlicher Ausländerbeauftragter Herr Alberto
9. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2008
Vorlage-Nr. 78/09

10. Bestätigung der Auflösung der Schiedsstelle 3 und der Neugliederung der Territorialstruktur der Schiedsstellen der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 77/09
11. Neufassung der Betriebssatzung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt
Vorlage-Nr. 96/09
12. Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2009 - 2013 (PSP 2009 - 2013)
Vorlage-Nr. 80/09
13. - Änderung/Ergänzung des SVV-Beschlusses Nr. 687/27/03 vom 19. Juni 2003, „ Grundsätze für einen sozialverträglichen Personalabbau und Wiederbesetzungsgrundsätze“
- Abschluss von Förderverträgen zwischen Stadt Schwedt/Oder und den Schülern der Fachschulen für Sozialwesen zur künftigen Personalbedarfsdeckung in den städtischen Kindereinrichtungen
Vorlage-Nr. 81/09
14. Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“
Vorlage-Nr. 74/09
15. Außerkraftsetzung der Baumschutzverordnungen in den Ortsteilen Stendell und Hohenfelde
Vorlage-Nr. 83/09
16. Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme Stendeller Ring der Stadt Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 79/09
17. Baubeschluss: Umgestaltung des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel, Bau eines Klettergartens
Vorlage-Nr. 84/09
18. Rückbau alte Musikschule, Karl-Marx-Straße 30/32 in 16303 Schwedt/Oder einschließl. aller Nebengebäude und baulichen Anlagen sowie Außenanlagen
Vorlage-Nr. 92/09
19. Erneuerung der Sanitäranlage in der Kita „Storchennest“ in Schwedt/Oder - OT Vierraden
Vorlage-Nr. 93/09
20. Baubeschluss: Erschließung der Eigenheimsiedlung F.-v.-Schill-Straße/F.-Krumbachstraße, 2. BA in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 94/09
21. Einleitung des Aufhebungsverfahrens - Bebauungspläne Eigenheimgebiet Kastanienallee 1. BA und 2. BA
Vorlage-Nr. 90/09
22. 1. Änderung des Beschlusses Nr. 124/06/04 vom 17. Juni 2004 - Gewährung eines Verfahrensabschlages bei der freiwilligen Entrichtung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“
Vorlage-Nr. 100/09
23. Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“
Vorlage-Nr. 102/09
24. Antrag der Fraktion DIE LINKE.:
Rückführung der Sportstättennutzungsgebühren an die Sportvereine
Vorlage-Nr. 95/09
25. Antrag der Fraktion BuBb:
Künstlerische Gestaltung der unmittelbaren Umgebung der zu errichtenden öffentlichen Toilette
Vorlage-Nr. 97/09
26. Antrag der Fraktion BuBb:
Eintritt in das Klimaschutzbündnis
Vorlage-Nr. 98/09
27. Antrag der Fraktion BuBb:
Erstellen und Inkraftsetzen einer Baumschutzsatzung
Vorlage-Nr. 99/09
28. Antrag der Fraktion SPD:
Veränderung der Verkehrsbeschränkung der Berliner Allee/Berliner Straße vom Kreisverkehr Ortseingang bis zur Vierradener Straße
Vorlage-Nr. 101/09

29. Antrag der Fraktion BuBb:
Schaffung einer verkehrstechnischen Alternativlösung an der Kreuzung Berliner Straße -
Am Wasserplatz - Karl-Marx-Straße
Vorlage-Nr. 103/09
30. Antrag der Fraktion BuBb:
Fahrradständer am Bollwerk
Vorlage-Nr. 104/09
31. Antrag der Fraktion CDU:
Herbeiführung eines Baubeschlusses zur Erneuerung der Zufahrtsstraße Niederfelde - Niederfelder
Weg, Abzweig L272
Vorlage-Nr. 105/09
32. Anfragen
33. Beschluss über die Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne
an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder
Vorlage-Nr. 106/09

zu Tagesordnungspunkt 1:

Eröffnung der Sitzung

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) stellte fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Zur Tagesordnung gab es folgende Bemerkungen:

Die Vorlagen-Nr. 95/09 -Antrag der Fraktion DIE LINKE.: Rückführung der Sportstättennutzungsgebühren an die Sportvereine, Tagesordnungspunkt 24 -, 101/09 - Antrag der Fraktion SPD: Veränderung der Verkehrsbeschränkung der Berliner Allee/Berliner Straße vom Kreisverkehr Ortseingang bis zur Vierradener Straße, Tagesordnungspunkt 28 -, und 103/09 - Schaffung einer verkehrstechnischen Alternativlösung an der Kreuzung Berliner Straße - Am Wasserplatz - Karl-Marx-Straße, Tagesordnungspunkt 29 - wurden zurückgezogen.

Bürgermeister Herr Polzehl stellte den folgenden Antrag und gab im Anschluss eine Erläuterung, warum es sich um eine dringende Angelegenheit handelt, die keinen Aufschub duldet:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erweiterung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 17. September 2009 zur Beratung und Abstimmung der Vorlage 106/09 - Beschluss über die Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Die Vorlage-Nr. 106/09 - Beschluss über die Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder wurde somit als Punkt 33 in die Tagesordnung aufgenommen.

Vorsitzender Herr Bismark (SPD) schlug vor, den Tagesordnungspunkt 33 nach dem Tagesordnungspunkt 21 zu behandeln.

Abstimmungsergebnis: 34 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

Damit wurde der Vorschlag angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 2:

Verleihung des Denkmalschutzpreises des Bürgermeisters der Stadt Schwedt/Oder

Bürgermeister Herr Polzehl verlieh 2 Preise im Wettbewerb um den Denkmalschutzpreis.

Der 1. Preis ging an Herrn Gustav Ballenthin für sein denkmalgerechtes saniertes Gehöft in Vierraden. Der Preis wurde mit 500 € dotiert.

Der 2. Preis wurde an den Dorfgemeinschaftsverein Zützen e. V. für seine Tätigkeit als Verein zum Erhalt von Denkmälern und deren touristischer Erschließung. Dotiert wurde dieser Preis mit 300 €.

Information des Bürgermeisters:

Vom Minister des Inneren und vom Geschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes hat die Stadt Schwedt/Oder eine Auszeichnung, den Sonderpreis für E-Kommunen, erhalten. Der Preis ist mit einer Urkunde und einem Scheck von 3000,00 € ausgewiesen.

zu Tagesordnungspunkt 3:

Einwohnerfragestunde

Herr Sander, Felix

Herr Sander stellte Fragen zur Vorlage-Nr. 90/09 - Einleitung des Aufhebungsverfahrens - Bebauungspläne Eigenheimgebiet Kastanienallee 1. BA und 2. BA -, die unter Tagesordnungspunkt 21 behandelt werden soll.

Er wollte wissen:

Welche konkreten Gründe es für die Beseitigung des Bebauungsplanes gibt? Welche rechtlichen Fehler im Bebauungsplan von der Baubehörde Schwedt erkannt wurden, die eine Aufhebung rechtfertigen? Welche Paragraphen sind rechtmäßig und was würde für einen ordentlichen Bebauungsplan fehlen? Warum ist ein angeblich unrechter Bebauungsplan nicht schon bei Prüfungen vorhergehender Bauanträge für Nebengebäude aufgefallen, wenn diese nach dem Bebauungsplan geprüft und genehmigt wurden?

Die Beantwortung nahm Bürgermeister Herr Polzehl vor.

Herr Sander, Dieter:

Herr Sander hat auch spezielle Fragen zur Vorlage-Nr. 90/09, Tagesordnungspunkt 21.

Er möchte wissen, warum ein Bebauungsplan zugunsten einer einzelnen Familie aufgehoben werden soll, wenn es dadurch zu Nachteilen für andere Familien kommt? Warum ist der angeblich mangelhafte Bebauungsplan erst beim 2. Einspruch nach einer Neumontage des Streitobjektes festgestellt? Warum man sich nicht mehr auf geschlossene Verträge mit der Stadt Schwedt/Oder verlassen kann? Welche weiteren Nachteile könnte es nach der Aufhebung des Bebauungsplanes geben? Was passiert mit dieser Hochterrasse, wenn der Bebauungsplan aufgehoben ist? Will das Bauordnungsamt Schwedt/Oder begangene Fehler vertuschen?

Bürgermeister Herr Polzehl antwortete auch auf diese Fragen.

Herr Schultz

Vorsitzender Herr Bismark verlas die Fragen von Herrn Schultz, da dieser nicht anwesend sein konnte. Die Fragen liegen der Niederschrift als Anlage bei.

Die Fragen werden von Bürgermeister Herr Polzehl schriftlich beantwortet.

zu Tagesordnungspunkt 4:

Niederschrift über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder am 14. Mai 2009, im Sitzungssaal des Rathauses - öffentliche Sitzung -

Die Niederschrift wurde ohne Einwände angenommen.

Anmerkung der Schriftführerin:

Bevor Vorsitzender Herr Bismark zur Behandlung der Vorlage kam, übergab er das Wort an Herrn Dietmar Rietz, Märkische Oderzeitung, Redaktionsleiter. Dieser lud die Stadtverordneten zum Nationalparklauf am 26. September 2009 ein. Start war um 9:00 Uhr, Treffpunkt vor dem Schloss in Criewen.

zu Tagesordnungspunkt 5:

Mündlicher Bericht über den Realisierungsstand der im Regionalplan festgelegten Entwicklungen insbesondere für das Stadtgebiet Schwedt/Oder und sich auf Schwedt/Oder auswirkende Projekte

Der Bericht von Herrn Fennert, Mitarbeiter der regionalen Planungsstelle, wurde zur Kenntnis genommen. Anschließend beantwortete Herr Fennert noch die Fragen von Stadtverordneten.

zu Tagesordnungspunkt 6:

Bericht über die Umsetzung der Kulturentwicklungsplanung der Stadt Schwedt/Oder

Beigeordneter Herr Herrmann verwies auf den Umsetzungsbericht für den Zyklus der letzten zwei Berichtsjahre im Zusammenhang mit der Kulturentwicklungsplanung, der als ausführlicher detaillierter Bericht gestaltet wurde, und allen Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung vorlag. Er gab nur ein paar kurze Erläuterungen dazu. Fragen zum vorliegenden Bericht wurden vom Beigeordneten Herrn Herrmann sofort beantwortet.

zu Tagesordnungspunkt 7:

Bericht der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Schwedt/Oder

Der Bericht von Frau Schelhas, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Schwedt/Oder, wurde zur Kenntnis genommen.

zu Tagesordnungspunkt 8:

Fragestunde zu den schriftlichen Berichten der ehrenamtlichen Beauftragten der Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder

- ehrenamtliche Behindertenbeauftragte Frau Birlem,
- ehrenamtliche Seniorenbeauftragte Frau Kliche,
- ehrenamtliche Kinder- und Jugendbeauftragte Frau Hildebrandt,
- ehrenamtlicher Ausländerbeauftragter Herr Alberto

Die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung haben keine Fragen an die ehrenamtlichen Beauftragten.

zu Tagesordnungspunkt 9:

Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt für das Geschäftsjahr 2008

Beachtung des § 26 Abs. 4 des Brandenburgischen Sparkassengesetzes:

„Über die Entlastung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates beschließt die Vertretung des Gewährträgers . Ein Mitglied des Verwaltungsrates, welches der Vertretung des Gewährträgers angehört, darf bei der Beschlussfassung über seine Entlastung nicht mitwirken. Dieses gilt auch für ein stellvertretendes Mitglied des Verwaltungsrates, welches in dem Geschäftsjahr an den Beschlüssen des Verwaltungsrates mitgewirkt hat.“

Bürgermeister Herr Polzehl, die Stadtverordneten Herr Neumann (SPD) und Herr Böhme (BuBb) verließen wegen Befangenheit den Sitzungsraum.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Einzelabstimmung über die Entlastung der Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt mit folgendem Ergebnis:

Herr Jürgen Polzehl	- Vorsitzender des Verwaltungsrates	einstimmig
Herr Uwe Neumann	- Stellvertretender Vorsitzender	einstimmig
Herr Norbert Bienek	- Mitglied	einstimmig
Frau Doris Denzin	- Mitglied	einstimmig
Herr Kai Engelmann	- Mitglied	einstimmig

Frau Erika Großer	- Mitglied	einstimmig
Frau Elke Radant	- Mitglied	einstimmig
Frau Ines Dreßler	- Mitglied	einstimmig
Herr Helmut Schmidt	- Mitglied	einstimmig
Herr Dirk Böhme	- Stellvertretendes Mitglied	einstimmig
Herr Hans-Joachim Metscher	- Stellvertretendes Mitglied	einstimmig
Frau Heike Klockow	- Stellvertretendes Mitglied	einstimmig.

Beschluss Nr. 6 4 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt in Einzelabstimmung, den Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern des Verwaltungsrates der Stadtparkasse Schwedt

Herr Jürgen Polzehl	- Vorsitzender des Verwaltungsrates
Herr Uwe Neumann	- Stellvertretender Vorsitzender
Herr Norbert Bienek	- Mitglied
Frau Doris Denzin	- Mitglied
Herr Kai Engelmann	- Mitglied
Frau Erika Großer	- Mitglied
Frau Elke Radant	- Mitglied
Frau Ines Dreßler	- Mitglied
Herr Helmut Schmidt	- Mitglied
Herr Dirk Böhme	- Stellvertretendes Mitglied
Herr Hans-Joachim Metscher	- Stellvertretendes Mitglied
Frau Heike Klockow	- Stellvertretendes Mitglied

für das Jahr 2008 Entlastung erteilt.

Anmerkung der Schriftführerin:

Bürgermeister Herr Polzehl und die Stadtverordneten Herr Neumann (SPD) und Herr Böhme (BuBb) kehrten in den Sitzungsraum zurück.

zu Tagesordnungspunkt 10:

Bestätigung der Auflösung der Schiedsstelle 3 und der Neugliederung der Territorialstruktur der Schiedsstellen der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 6 5 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt die Auflösung der Schiedsstelle 3 in der Stadt Schwedt/Oder.
2. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder bestätigt folgende Territorialstruktur der Schiedsstellen und die damit verbundene Änderung in den Amtsbereichen der gewählten Schiedspersonen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Direktorin des Amtsgerichts Schwedt/Oder über die Auflösung der Schiedsstelle 3 der Stadt Schwedt/Oder und die Neugliederung der Territorialstruktur der Schiedsstellen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

zu Tagesordnungspunkt 11:

Neufassung der Betriebssatzung der Uckermärkischen Schwedt

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Bühnenausschusses, Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 6 6 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Neufassung der Betriebssatzung der Uckermärkischen Bühnen Schwedt als Eigenbetrieb der Stadt Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 12:

Personalstruktur- und Entwicklungsplan 2009 - 2013 (PSP 2009 - 2013)

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 6 7 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den PSP 2009 - 2013 als Basis für die künftige Personalentwicklung.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, nicht unteretzte Einsparvorgaben wieder in den Stellenbestand aufzunehmen und die Ergebnisse gezielter Organisationsuntersuchungen zur weiteren Stellenreduzierung zu nutzen.

Abstimmungsergebnis:

33 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

zu Tagesordnungspunkt 13:

- Änderung/Ergänzung des SVV-Beschlusses Nr. 687/27/03 vom 19. Juni 2003, „Grundsätze für einen sozialverträglichen Personalabbau und Wiederbesetzungsgrundsätze“
- Abschluss von Förderverträgen zwischen Stadt Schwedt/Oder und den Schülern der Fachschulen für Sozialwesen zur künftigen Personalbedarfsdeckung in den städtischen Kindereinrichtungen

Verweis auf das Austauschblatt vom 10. September 2009, das in die Beschlussfassung eingeht.

Antrag der Fraktion DIE LINKE. zur Vorlage, der wie folgt lautete:

Änderung im Text der Vorlage, Seite 3:

Im Rahmen des Fördervertrages sind folgende Maßnahmen vorgesehen:

Praktikumsentgelt bei 4 Monaten Praktikum im 3. Ausbildungsjahr

monatlich: 200 €

Büchergeld pro Schulhalbjahr: 100 €

Fahrgeld pro Schulhalbjahr: 50 €

Für gute Praktikumsleistungen ist eine Prämie von 50 - 100 € pro Auszubildender/de nach Abstimmung zwischen Verwaltung und Leiter/in der Kindereinrichtung zu zahlen.

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion DIE LINKE.: mit 10 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung wurde der Antrag nicht angenommen.

Beschluss Nr. 6 8 / 0 5 / 0 9

1. Unter Ziff. 2.3 der Wiederbesetzungsgrundsätze (SVV-Beschluss Nr. 687/27/03 vom 19. Juni 2003) wird angefügt:

„Der Bürgermeister ist zu einer externen Stellenbesetzung berechtigt, wenn das erforderliche qualifizierte Fachpersonal durch andere zur Verfügung stehende Maßnahmen nicht gesichert werden kann. In begründeten Fällen ist dazu der Abschluss von unbefristeten Arbeitsverträgen zulässig.“

2. Der Bürgermeister wird zum Abschluss von Förderverträgen mit Schülern/Schülerinnen der Fachschulen für Sozialwesen ermächtigt. Die Zahl der abzuschließenden Verträge wird alljährlich entsprechend dem aktuellen Personalbedarf festgelegt, kann aber maximal 3 pro Jahr betragen.

Abstimmungsergebnis:

26 Ja-Stimmen, 7 Nein-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen

zu Tagesordnungspunkt 14:

Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Hinweis, dass in der Satzung das Sitzungsdatum der Stadtverordnetenversammlung verändert werden muss (statt 14. Mai 2009 muss es 17. September 2009 heißen).

Beschluss Nr. 6 9 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt auf der Grundlage der den Stadtverordneten vorgelegten Kalkulation die Satzung der Stadt Schwedt/Oder zur Umlage der Verbandsbeiträge des Wasser- und Bodenverbandes „Welse“.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 15:

Außerkraftsetzung der Baumschutzverordnungen in den Ortsteilen Stendell und Hohenfelde

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse der Ortsbeiräte Stendell und Hohenfelde sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 7 0 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Außerkraftsetzung der „Satzung der Gemeinde Stendell zum Schutz von Bäumen, Hecken und Sträuchern.“
2. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Satzung über die Außerkraftsetzung der „Baumschutzsatzung des Amtes Gartz (Oder) zum Schutz von Bäumen, Hecken und Sträuchern“ im Geltungsbereich Hohenfelde.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung

zu Tagesordnungspunkt 16:

Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme Stendeller Ring der Stadt Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 7 1 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt/Oder beschließt die Satzung über die Erhebung von Beiträgen für die straßenbauliche Maßnahme Stendeller Ring der Stadt Schwedt/Oder.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 17:

Baubeschluss: Umgestaltung des Freizeit- und Sportzentrums Külzviertel, Bau eines Klettergartens

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 7 2 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 18:

Rückbau alte Musikschule, Karl-Marx-Straße 30/32 in 16303 Schwedt/Oder einschl. aller Nebengebäude und baulichen Anlagen sowie Außenanlagen

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 7 3 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt den Rückbau der alten Musikschule einschl. aller Nebengebäude und baulichen Anlagen sowie Außenanlagen.
2. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, vorbehaltlich der Bewilligung von Fördermitteln die erforderlichen Bauarbeiten ausführen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

34 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme

zu Tagesordnungspunkt 19:

Erneuerung der Sanitäranlage in der Kita „Storchennest“ in Schwedt/Oder - OT Vierraden

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Ortsbeirates Vierraden, des Kultur- Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 7 4 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Ausführung der notwendigen Arbeiten zur Erneuerung der Sanitäranlage in der Kita „Storchennest“ im Ortsteil Vierraden.

2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis.
3. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 20:

Baubeschluss: Erschließung der Eigenheimsiedlung F.-v.-Schill-Straße/F.-Krumbachstraße, 2. BA in Schwedt/Oder

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 7 5 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt die vorgelegten Entwurfsunterlagen für die Baumaßnahme.
2. Die Stadtverordnetenversammlung bestätigt den Finanzierungsnachweis und beauftragt den Bürgermeister, die notwendigen Schritte zur finanziellen Absicherung der Baumaßnahme und der Folgekosten einzuleiten.
3. Die Stadtverordnetenversammlung beauftragt den Bürgermeister, die Baumaßnahme realisieren zu lassen, wenn die Finanzierung abgesichert ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

zu Tagesordnungspunkt 21:

Einleitung des Aufhebungsverfahrens - Bebauungspläne Eigenheimgebiet Kastanienallee 1. BA und 2. BA

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 7 6 / 0 5 / 0 9

1. Die Bebauungspläne Eigenheimgebiet Kastanienallee 1. BA und 2. BA sollen aufgehoben werden.
2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister, das Aufhebungsverfahren einzuleiten.
3. Der Geltungsbereich des Aufhebungsverfahrens ist in der Anlage der Vorlage-Nr. 90/09 dargestellt.
4. Der Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB zusammen mit dem zu diesem Beschluss gehörenden Plan ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen, 6 Nein-Stimmen und 13 Stimmenthaltungen

zu Tagesordnungspunkt 22:

1. Änderung des Beschluss Nr. 124/06/04 vom 17. Juni 2004 - Gewährung eines Verfahrensabschlages bei der freiwilligen Entrichtung des Ausgleichsbetrages gemäß § 154 Baugesetzbuch (BauGB) im förmlich festgelegten Sanierungsgebiet „Altstadt/Lindenallee, Schwedt/Oder“

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss Nr. 7 7 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beschließt die nachstehende 1. Änderung des Punktes 2 Satz 3 des SVV-Beschlusses mit der Beschluss-Nr. 124/06/04 vom 17. Juni 2004.

„Als Sanierungsabschluss für die Berechnung des Ablösebetrages gilt das Jahr 2012.“

2. Die 1. Änderung ist auf die Verfahrensgrundsätze zur vorzeitigen freiwilligen Ablösung gemäß Anlage 1 des Beschlusses Nr. 124/06/04 (Vorlage-Nr. 143/04) anzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltung

zu Tagesordnungspunkt 23:

Beschluss über die öffentliche Auslegung des Entwurfes des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“

Bekanntgabe des Beratungsergebnisses des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses.

Beschluss Nr. 7 8 / 0 5 / 0 9

1. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder billigt den Entwurf des Bebauungsplanes „Erweiterung des Gewerbestandortes der Firma Butting GmbH & Co. KG“.

2. Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwedt/Oder beauftragt den Bürgermeister den Entwurf des Bebauungsplanes und die wesentlichen bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB auf Dauer eines Monats öffentlich auszulegen und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange, deren Aufgabenbereich durch die Planung berührt wird gemäß § 4 Abs. 2 BauGB zu beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

28 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 6 Stimmenthaltungen

zu Tagesordnungspunkt 24:

Antrag der Fraktion DIE LINKE.:
Rückführung der Sportstättennutzungsgebühren an die Sportvereine

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 25:

Antrag der Fraktion BuBb:
Künstlerische Gestaltung der unmittelbaren Umgebung der zu errichtenden öffentlichen Toilette

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Kultur-, Bildungs- und Sozialausschusses, des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion BuBb:

11 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen, 6 Stimmenthaltungen

Der Antrag wurde nicht angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 26:

Antrag der Fraktion BuBb:
Eintritt in das Klimaschutzbündnis

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Beschluss Nr. 7 9 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung Schwedt beschließt den Wiedereintritt in das Klimaschutzbündnis der europäischen Städte mit den Indianervölkern Amazoniens zum Erhalt der Erdatmosphäre.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 4 Stimmenthaltungen

zu Tagesordnungspunkt 27:

Antrag der BuBb:
Erstellen und Inkraftsetzen einer Baumschutzsatzung

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses sowie des Hauptausschusses.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion BuBb:

6 Ja-Stimmen, 22 Nein-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen

Der Antrag wurde nicht angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 28:

Antrag der Fraktion SPD:
Veränderung der Verkehrsbeschränkung der Berliner Allee/Berliner Straße vom Kreisverkehr Ortseingang bis zur Vierradener Straße

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 29:

Antrag der Fraktion BuBb:
Schaffung einer verkehrstechnischen Alternativlösung an der Kreuzung Berliner Straße - Am Wasserplatz - Karl-Marx-Straße

Der Antrag wurde vom Einreicher zurückgezogen.

zu Tagesordnungspunkt 30:

Antrag der Fraktion BuBb:
Fahrradständer am Bollwerk

Bekanntgabe der Beratungsergebnisse des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie des Finanz- und Rechnungsprüfungsausschusses.

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion BuBb:

5 Ja-Stimmen, 23 Nein-Stimmen, 7 Stimmenthaltungen

Der Antrag wurde nicht angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 31:

Antrag der Fraktion CDU:
Herbeiführung eines Baubeschlusses zur Erneuerung der Zufahrtsstraße Niederfelde - Niederfelder Weg, Abzweig L272

Abstimmungsergebnis zum Antrag der Fraktion CDU:

6 Ja-Stimmen, 14 Nein-Stimmen, 14 Stimmenthaltungen

Der Antrag wurde nicht angenommen.

zu Tagesordnungspunkt 32:

Anfragen

Fraktion BuBb

Wahlwerbung der Plakate in der Öffentlichkeit

Besteht eine rechtliche Handhabe für die Stadt Schwedt, das Anbringen/Aufstellen von Wahlwerbung räumlich zuzuweisen und gleichzeitig die Plakatwerbung in anderen Teilen des öffentlichen Raums zu unterbinden?

Eine Beschränkung der Wahlwerbung auf einige Flächen innerhalb der Stadt bringt Vorteile sowohl für die Umworbenen (Gewährleistung der unmittelbaren Vergleichbarkeit, Beschränkung der Vereinnahmung) als auch für die werbenden Parteien (Kosten- und Aufwandsparnis).

Hinzu kommt ein umwelthygienischer Aspekt: Das Kunststoffmaterial, aus dem die Plakate hergestellt sind, ist nicht wiederverwertbar, es muss aufwendig entsorgt werden.

Beigeordneter Herr Herrmann beantwortete die Frage und die schriftliche Antwort erscheint im nächsten Mitteilungsblatt an die Stadtverordneten.

- Vom Stadtverordneten Herrn Tenner (DIE LINKE.) wurden einige allgemeine Anmerkungen zu Ereignissen und Verfahrensweisen gemacht, mit denen er als Vorsitzender des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie als Fraktionsvorsitzender nicht einverstanden sein kann. Es ging um den Informationsfluss seitens der Stadtverwaltung an die Mitglieder des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie an die Stadtverordneten betreffend Baumaßnahmen und -vorhaben in der Stadt Schwedt/Oder und deren Ortsteile, wo kein Beschluss der Stadtverordnetenversammlung notwendig ist. Wenn die Mitglieder des Stadtentwicklungs-, Bau- und Wirtschaftsausschusses sowie die Stadtverordneten von den Schwedter Bürgern angesprochen werden, möchten sie auch Auskünfte geben, was denn da und dort gebaut oder umgebaut wird.

Er bittet die Stadtverwaltung um eine bessere Information über Bauvorhaben in der Stadt Schwedt/Oder an die Mitglieder der Ausschüsse und die Stadtverordneten, um somit die Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Stadtverordneten noch weiter zu verbessern. Bürgermeister Herr Polzehl nahm Stellung zu den Aussagen.

- Stadtverordneter Herr Mehnert (CDU) hatte eine Frage an die Stadtverwaltung in der es um die Ausbringung von Getreide-schlempe rund um die Ortsteile der Stadt Schwedt/Oder geht. Er bezog sich dabei auf Beschwerden der Bürger aus den Ortsteilen Stendell/Herrenhof und bat den Bürgermeister um Prüfung, ob die Gesetzlichkeiten eingehalten werden.

Des Weiteren wollte er wissen, ob ein Wiederaufbau des Kinderspielplatzes im Julian-Marchlewski-Ring geplant ist, da er im Zuge von Tiefbauarbeiten weggerissen wurde? Dies wird von Bürgermeister Herrn Polzehl mitgenommen und nachgefragt.

Dann geht es um die Eröffnungsbilanz, die allen Stadtverordneten bis Mitte 2009 übergeben werden sollte. Die Kämmerin Frau Ziemendorf hofft auf eine Verteilung zur nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung im November 2009.

Stadtverordnetem Herrn Mehnert (CDU) ging es noch um ein Problem, das an der Bertolt-Brecht-Schule aufgetreten ist, denn es wurden schon mehrere Kinder von einem Fremden nach dem Hortbesuch an der Bushaltestelle angesprochen. Er bittet um mehr Kommunikation mit den Eltern der Schüler und Schülerinnen.

- Auch Stadtverordneter Frau Rauch (BuBb) ging es um dieses Thema, denn die Hortkinder werden nicht zur Bushaltestelle begleitet. Die Eltern fragen sich, ob die Verantwortung nicht bei der Stadt liegt, denn es ist eine Grundschule und auch der Hort ist städtisch. Vielleicht besteht die Möglichkeit einer Begleitung der Kinder zum Bus.

Beigeordneter Herr Herrmann nahm zu beiden Aussagen Stellung.

- Weiterhin wollte Stadtverordnete Frau Rauch (BuBb) wissen, ob die Lüftergeräuschbelästigungen vom Hafen gemessen wurden? Es gab massive Beschwerden seitens der Einwohner von Gatow und von Vierraden. Es wurde Auskunft gegeben, dass dort Immissionsschutzwerte gemessen werden, wurden die Messungen schon abgeschlossen und auch schon Maßnahmen ergriffen?

- Stadtverordneter Herr Gärtner (BuBb) wollte einen Sachstandsbericht zum Anschlussgleis Hafen.

Bürgermeister Herr Polzehl beantwortete die Fragen und gab Auskunft.

zu Tagesordnungspunkt 33:

Beschluss über die Änderung des Baubeschlusses Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder

Beschluss Nr. 8 0 / 0 5 / 0 9

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt den Baubeschluss Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder - Beschlussnummer 514/26/08 wie folgt zu ändern bzw. zu ergänzen:

Punkt 2 des Beschlusses wird um die folgenden Sätze ergänzt:

Die im Finanzierungsnachweis für das Jahr 2010 dargestellten Kosten von 89,1 T€ sind auf 176,1 T€ zu erhöhen. Die notwendigen Mittel sind im Rahmen der bereits im Haushalt 2009 für das Haushaltsjahr 2010 ausgebrachten Verpflichtungsermächtigungen zu erschließen.

Punkt 3 des Beschlusses wird wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung ermächtigt den Bürgermeister, die Baumaßnahme bereits vor Erteilung des Zuwendungsbescheides realisieren zu lassen und genehmigt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe 462,4 T€ aus Steuereinnahmen für die Maßnahme „Umgestaltung und Erweiterung der Freilichtbühne an den Uckermärkischen Bühnen Schwedt im Europäischen Hugenottenpark in Schwedt/Oder“.

Abstimmungsergebnis:

32 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 2 Stimmenthaltungen

Anmerkung der Schriftführerin:

Der Tagesordnungspunkt 33 wurde nach dem Tagesordnungspunkt 21 behandelt.

Bismark
Vorsitzender